



Ergebnisse des ersten Semesters 2016

Nähere Auskunft erhalten Sie bei
Herrn Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion (Tel. 026 350 71 02)

Pressemitteilung

FREIBURGER KANTONALBANK (FKB) Ergebnis unter dem Druck der Negativzinsen

Die **Negativzinsen**, welche dauerhaft etabliert sind, beeinflussen das Ergebnis des 1. Semesters, trotz des guten Wachstums ihrer Aktivitäten.

Die FKB unterstützt weiterhin die Wirtschaft und passt sich konstant den Marktbedingungen an. Im Frühling wurde unter dem Namen FRiBenk eine Online-Bank eingeführt. Sie ermöglicht ihren Kunden, selbständig ihre eigene Hypothek abzuschliessen.

Die **Bilanzsumme** wächst um 1.3% auf 20,9 Milliarden Franken. Der **Geschäftserfolg**, welcher den Erwartungen entspricht, erreicht 82,9 Millionen Franken (- 2,2%). Der **Halbjahresgewinn** liegt bei 68,5 Millionen Franken (- 5,3%).

Die **Bilanz** steigt um 0,3 Milliarden Franken und erreicht eine Gesamtsumme von 20,9 Milliarden Franken.

Die **Kreditausleihungen** nehmen um 0,2 Milliarden Franken auf 16,8 Milliarden Franken zu. Diese Entwicklung ist vor allem in der Erhöhung der Hypothekarforderungen von 0,2 Milliarden Franken oder + 1,8% auf 13,7 Milliarden Franken begründet.

Auf der Passivseite erreicht das Total der **Kundengelder** 12,2 Milliarden Franken. Sie nehmen um - 0,2 Milliarden Franken oder - 2,0% ab. Die Spareinlagen weisen ein gutes Wachstum von über 50 Millionen Franken auf.

Der **Gesamtertrag** liegt bei 130,0 Millionen Franken. Er nimmt um 4,8 Millionen Franken oder - 3,5% ab.

Der **Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft**, die Hauptertragsquelle der Bank, geht unter dem Effekt der Negativzinsen auf 107.4 Millionen Franken oder um - 2,6% zurück.

Die Marktturbulenzen widerspiegeln sich im Erfolg des **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts**, welcher um -13,9% oder -2,3 Millionen Franken auf 14,4 Millionen Franken sinkt.



Der Erfolg aus dem **Handelsgeschäft**, welcher sich hauptsächlich aus Devisen-, Change-, und Edelmetallerträgen zusammensetzt, erreicht 5,3 Millionen Franken. Er nimmt um 0,2 Millionen Franken oder – 4,4% ab.

Der **Geschäftsaufwand** von 44,1 Millionen Franken entspricht 95,2% des Budgets.

Das Total der Abschreibungen, Wertberichtigungen, Veränderungen der Rückstellungen (ausserhalb des Ausfallrisikos) und Verluste liegt bei 3,1 Millionen Franken.

Der **Geschäftserfolg** von 82,9 Millionen Franken nimmt um 1,9 Millionen Franken oder – 2,2% ab.

Der **Halbjahresgewinn**, nach Zuweisung von 5 Millionen Franken in die Reserven für allgemeine Bankrisiken, erreicht 68,5 Millionen Franken. Dies entspricht einem Rückgang von 3,8 Millionen Franken oder - 5,3%. Das Vorjahresergebnis war aber durch einem ausserordentlichen Ertrag von 7 Millionen Franken beeinflusst, welcher auf den Verkauf der Beteiligung an der Swisscanto Holding AG zurückzuführen ist.

Diese guten **Ergebnisse** sind hauptsächlich im Vertrauen der Kunden, in der Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in der Relevanz der angewandten Strategie begründet.

Die Resultate des zweiten Semesters 2016, obwohl weiterhin durch den Druck der Negativzinsen beeinflusst, sollten sich positiv entwickeln.

Freiburg, 20. Juli 2016

Mit ihrer 120-jährigen Erfahrung bietet die **Freiburger Kantonalbank (FKB)** die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor.

Die FKB ist Marktführerin im Kanton. Mit einer Bilanzsumme von fast 21 Milliarden Franken, wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 28 Geschäftsstellen, davon die Online-Niederlassung FRiBenk, und 53 Geldautomaten. Die Bank beschäftigt 446 Mitarbeiter.

Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.